

Überparteiliches Komitee

„Für eine sichere und saubere Fröschi-Unterführung“

Pressemappe

Anlässlich des Lokaltermins vom 29. Februar 2016 bei der Fröschi-Unterführung Zehntenstrasse Pratteln



Inhalt:

- „Sichere und saubere Fröschi-Unterführung“
 - Das sind die weiteren Beweggründe des Initiativkomitees
 - Warum eine nichtformulierte Initiative?
 - Was wird eine „Sichere und saubere Fröschi-Unterführung“ kosten?
 - Was wären akzeptable Varianten für eine „Sichere und saubere Fröschi-Unterführung“?
- Lage der Fröschi-Unterführung
- Bilder Unterführung Süd- / Nord-Aufgang
- Bilder Querung Oberemattstrasse



Für Mensch
und Umwelt



Unabhängige
PRÄTTELN
www.unabhaengigepraeteln.ch

für Menschen
mit Handicap



PRO VELO
BEIDER BASEL

behinderten
forum



Überparteiliches Komitee

„Für eine sichere und saubere Fröschi-Unterführung“

JA zur nichtformulierten Initiative „Sichere und saubere Fröschi-Unterführung“

Pratteln ist durch Bahngleise zertrennt. Die Bahnunterführungen sind lebenswichtige Verbindungen. Sie müssten für alle benutzbar sein. Doch da liegt vieles im Argen. Nicht nur, weil es zu wenige gibt. Die bestehenden sind auch nicht attraktiv. Am wenigsten die wichtige Unterführung beim Fröschmattschulhaus. Sie ist nicht behindertengerecht. Sie taugt nicht für die Nutzung durch Kinderwagen. Sie ist dreckig und unhygienisch. Pratteln verdient etwas Besseres. Deshalb verlangt die Initiative eine neue Lösung für die Fröschi-Unterführung.

Das sind die weiteren Beweggründe des Initiativkomitees

Die Fröschi-Unterführung wurde in den frühen 60iger Jahren, der damaligen Zeit entsprechend, als Ersatz für den alten SBB-Niveauübergang „s'Barrierli“ gebaut. Diese Unterführung verbindet die Quartiere Münchacker, Mittlerfeld, also Neu-Pratteln, sowie die Sportanlagen Sandgruben, das Schwimmbad und die Längi auf einer sicheren Langsamverkehrsachse mit dem Dorf und umgekehrt. Allerdings entspricht diese Fussgängerunterführung längst nicht mehr den heutigen Anforderungen. Sie ist auch nicht konform mit dem Behindertengleichstellungsgesetz. Dort steht im Art. 1 „Zweck“: Das Gesetz hat zum Zweck, Benachteiligungen zu verhindern, zu verringern oder zu beseitigen, denen Menschen mit Behinderungen ausgesetzt sind.

In den vergangenen 50 Jahren ist die Bevölkerung nicht nur immer älter, sondern - und das ist gut so - auch immer mobiler geworden. Stark einschränkende Behinderungen können mit den entsprechenden Hilfsmitteln gemildert werden. Dazu zählen zum Beispiel Rollatoren und Rollstühle mit oder ohne Hilfsantrieb. Wenn die Fröschi-Unterführung für die Nutzer solcher Hilfsmittel passierbar gemacht wird, dann können auch alle anderen Langsamverkehrsteilnehmer davon profitieren. Denn gleichzeitig würden die vorhandenen Probleme für Kinderwagen und Velos mit und ohne Anhänger gelöst.

Zahlreiche politische Vorstösse im Einwohnerrat zum Langsamverkehr, zu den Bahnquerungen und vor allem zur Fröschmatt-Unterführung sind ohne positives Ergebnis geblieben. Dies, obwohl im „Langsamverkehrskonzept Pratteln“ vom 13.4.2013 (Seite 9) von zehn genannten Bahn-, Unter- oder Überführungen, sieben Objekte wie folgt beschrieben werden: „nicht behindertengerecht, ungeeignet für ältere Personen, Kinderwagen usw., ungeeignet für Velo, nicht nutzbar mit Veloanhänger usw.“!

Darum wurde diese Initiative durch das Initiativkomitee eingereicht.



Für Mensch
und Umwelt



Unabhängige
PRÄTTELN
www.unabhaengigep Pratteln.ch

für Menschen
mit Handicap
procap



PRO VELO
BEIDER BASEL

behinderten
forum



Überparteiliches Komitee

„Für eine sichere und saubere Fröschi-Unterführung“

Warum eine nichtformulierte Initiative?

Eine formulierte Initiative muss einen ausgearbeiteten Vorschlag enthalten, muss also wie vorgeschlagen realisiert werden.

Demgegenüber verlangt die nichtformulierte Initiative lediglich eine Lösung „im Sinne des Begehrens“, also eine für alle Benutzer „Sichere und saubere Fröschi-Unterführung“. Das heisst, es sind durchaus Varianten möglich, die trotz gewisser akzeptabler Qualitätseinbussen bei der späteren Ausführung eine deutliche Verbesserung für die Nutzer herbeiführen können.

Darum wurde diese Initiative als „nichtformuliert“ eingereicht!

Was wird eine „Sichere und saubere Fröschi-Unterführung“ kosten?

Diese Frage bleibt leider unbeantwortet und jede Nennung von allfälligen Projektkosten ist reine Spekulation! Warum, das werden Sie sich verehrte Damen und Herren zu Recht fragen. Das Initiativkomitee möchte Ihnen natürlich diese Antwort nicht vorenthalten. An der Einwohnerratssitzung vom 31. August 2015 wurde das Geschäft Nr. 2946 Sondervorlage: Nichtformulierte Volksinitiative „Sichere und saubere Fröschi-Unterführung“ / Nachtragskredit für Vorprojekt und Projekt von CHF 135'000 mit Stichentscheid der Ratspräsidentin abgelehnt. Damit wurden dem Gemeinderat die Mittel entzogen, um durch die Verwaltung auf professionelle und seriöse Art mit einem Vorprojekt Varianten und Kosten abklären zu lassen.

Darum sind allfällig genannte Projektkosten reine Spekulation!

Was wären akzeptable Varianten für eine „Sichere und saubere Fröschi-Unterführung“?

Nun, wie schon genannt, eben Lösungen im Sinne des Begehrens, das heisst es sind verschiedene Varianten möglich: Rampe auf der Süd- und Nordseite, aber auch eine Rampe nur auf der Südseite; dazu ein Lift auf der Nordseite (eine Lösung wie z.B. am Bahnhof Kaiseraugst). Dies, um die besondere Verkehrs- und Erschliessungssituation der benachbarten Grundstücke zu berücksichtigen. Oder aber sowohl auf der Süd- wie auf der Nordseite je einen Lift, um allfällige Landerwerbskosten möglichst tief zu halten. Das alles steht aber noch nicht zur Diskussion, zuerst muss über die nichtformulierte Initiative „Sichere und saubere Fröschi-Unterführung“ abgestimmt werden. Im Anschluss an die Zustimmung zur Initiative wird der Gemeinderat eine entsprechende Projektvorlage in den Einwohnerrat bringen müssen.

Deshalb stimmen auch Sie **JA** für die Initiative „Sichere und saubere Fröschi-Unterführung“! Wir bedanken uns.

Das Initiativkomitee

Weitere Informationen finden Sie auch auf dieser Homepage:

<http://www.froeschi-unterfuehrung.ch>

Kontakt: Gert Ruder, Giebenacherstrasse 9, 4133 Pratteln

Tel.: +41 61 821 43 83 Mobile +41 78 972 52 01

kontakt@froeschi-unterfuehrung.ch oder: gertruder@bluewin.ch



Für Mensch
und Umwelt



Unabhängige
PRÄTTELN
www.unabhaengigep Pratteln.ch

für Menschen
mit Handicap
procap



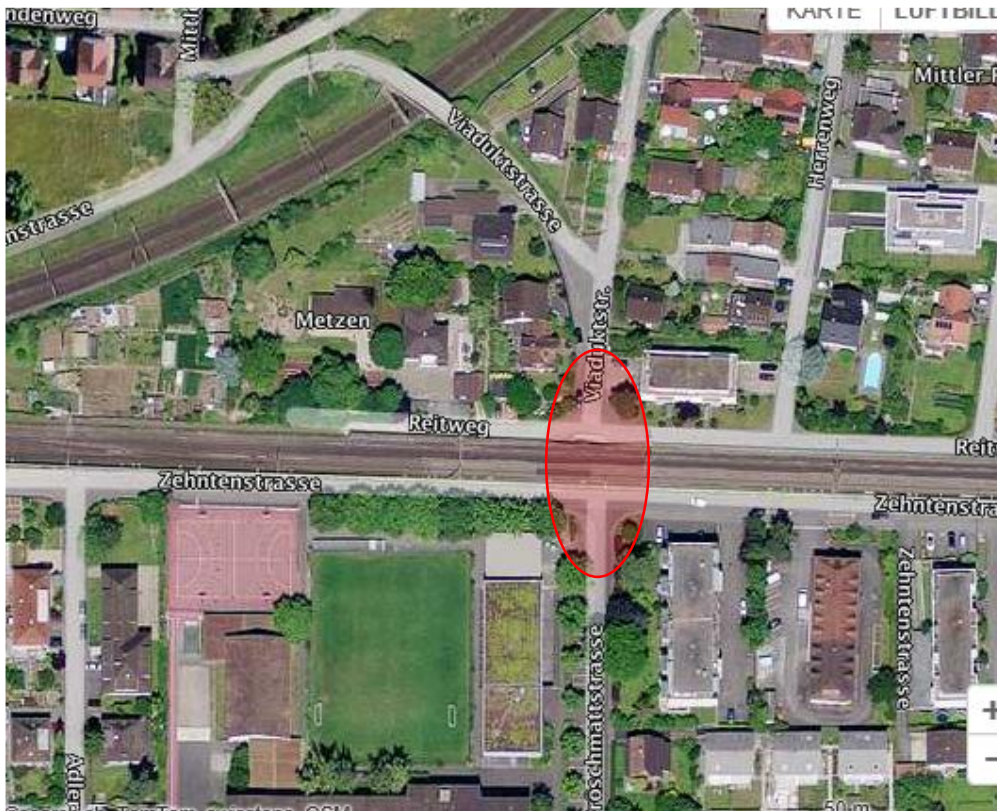
PRO VELO
BEIDER BASEL

behinderten
forum



Überparteiliches Komitee

„Für eine sichere und saubere Fröschi-Unterführung“



Die Fröschi-Unterführung ist für gehobilderte Personen und Personen mit Kinderwagen nur sehr schwer oder überhaupt nicht passierbar.

Je nachdem wohin der Weg geht sind Umwege von ca. 900m bis ca. 1,5 Km nötig.

Möchte eine Familie mit Kleinkindern vom Dorf ins Schwimmbad oder zu den Sportanlagen, müssen sie den Umweg über den Gallenweg oder die stark befahrene Oberemattstrasse nehmen. Diese ist zwei Mal zu überqueren.

Überparteiliches Komitee

„Für eine sichere und saubere Fröschi-Unterführung“



Für Mensch
und Umwelt



Für Menschen mit Behinderung

Unabhängige
PRÄTTELN
www.unabhaengigepraeteln.ch



behinderten
forum



Überparteiliches Komitee

„Für eine sichere und saubere Fröschi-Unterführung“



Für Mensch
und Umwelt



Unabhängige
PRÄTTELN
www.unabhaengigepraeteln.ch

für Menschen
mit Handicap **procap**



PRO VELO
BEIDER BASEL

behinderten
forum



Überparteiliches Komitee

„Für eine sichere und saubere Fröschi-Unterführung“



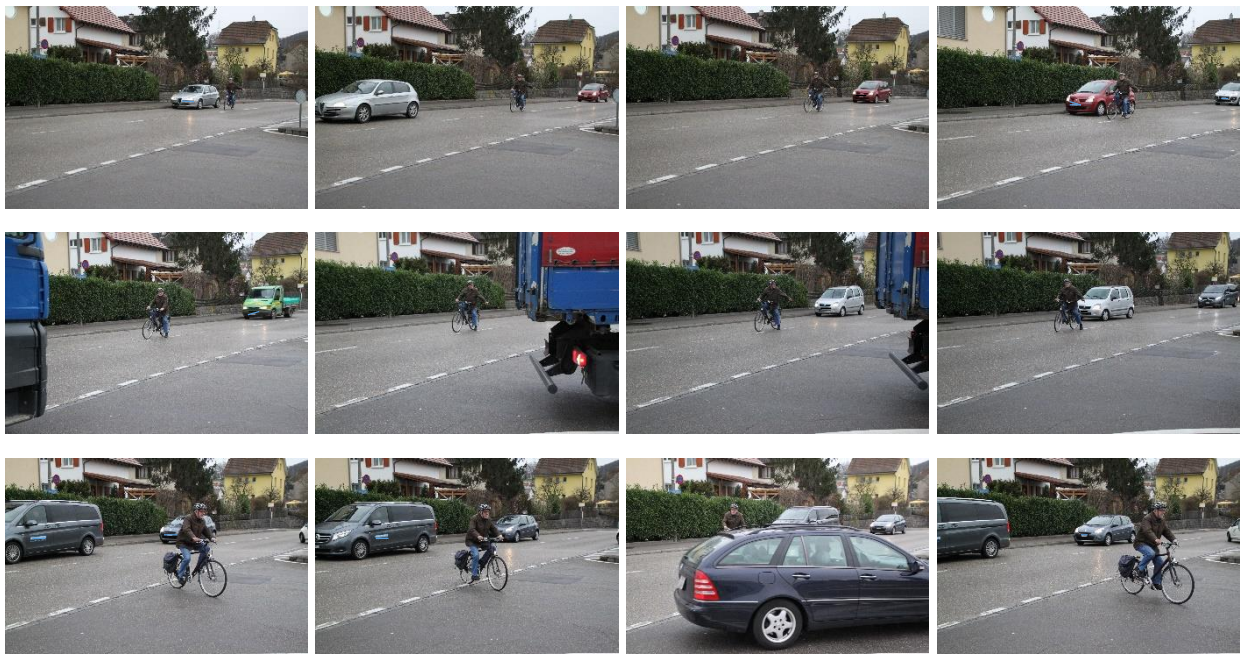
Kreuzung Oberemattstrasse / Oberfeldstrasse



Bushaltestelle Krummeneich (in der Steigung)



Abzweig Richtung Giebenacherstrasse



Alle Fotos grapra©